

Geht an:
 - Teilnehmende
 - Entschuldigte

Protokoll der 75. Delegiertenversammlung vom 10.02.2020

Datum, Zeit Ort	10. Februar 2020 , 19.00 – 20.20 Uhr, Haus des Sports, Ittigen
Teilnehmende	<p>Vorstand: Andrea Zryd (Vorsitz), Elisabeth Gehrig-Bossi, Lars Guggisberg, Peter Keller, Bruno Kunz, Werner Salzmann, Marc Weber, Daniel Willi, Jasmin Schweer (Geschäftsstelle)</p> <p>Revisoren: Heinzmann Frank, Genna Marco</p> <p>Gäste: Bachmann Christian (Grossrat), Brin Martin (ABSM, Abt. Leiter Sport), Christen Markus (BKD, Abt. Volksschule), Etter Jakob (Grossrat), Jenni Heinz (Präsident GRS), Fässler Toni (ehemals Vorstand) Krenger Susanna (SHD, Stv Leiterin Fonds u. Bewilligungen), Pfister Markus (ehemals Vorstand), Steinegger Irène (SHD, Leiterin Fonds u. Bewilligungen)</p> <p>Verbände: Baseball, Boxen, Cevi, Fechten, Fussball, Handball, Hornussen, Judo- und Ju-Jitsu, Kadetten, Leichtathletik, Naturfreunde, Pfadi, Platzgen, Radsport, Schützen, Schwimmen, Ski Oberland, Sport in der Schule, Tennis Biel-Seeland, Tennis Bern, Tischtennis, Turnverband Seeland, Wanderwege Bern, Wassersport,</p> <p>Sportschulen: Technische Fachschule Bern, Bildungszentrum für Wirtschaft u. Dienstleistung, Gymnasium Neufeld</p> <p>Total: 27 Verbände (40 Stimmen)</p>
Entschuldigte	<p>Geschäftsstelle: Monika Metzger (krank)</p> <p>Gäste: gemäss Liste</p> <p>Verbände: gemäss Liste</p>
Ablauf	<p>1. Teil</p> <p>Ordentliche Delegiertenversammlung</p> <p>2. Teil</p> <p>Talk mit Seraina Friedli, Captainne YB-Frauen und Torhüterin Nationalteam</p>
Traktanden Delegierten- versammlung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Eröffnung 2. Wahl der Stimmzählerinnen / Stimmzähler 3. Genehmigung des Protokolls der DV vom 11.02.2019 4. Jahresbericht 2019 5. Jahresrechnung 2019, Revisorenbericht, Déchargeerteilung 6. Mitglieder mutationen: Antrag Aufnahme Rollstuhlclub Bern 7. Mitgliederbeiträge 8. Budget 2020 9. Wahlen 10. Statutenänderung 11. Anträge der Mitglieder 12. Verschiedenes

Ordentliche Delegiertenversammlung

1. Eröffnung

Andrea Zryd begrüsst die anwesenden Vertretungen der Verbände sowie die Gäste herzlich.

Die Einladung ist fristgerecht versandt worden, Anträge sind keine eingegangen.
Total sind 27 Verbände mit 40 Stimmen anwesend.

2. Wahl der Stimmzählerinnen / Stimmzähler

Heinz Jenni (Pfadi) und Kurt Wolf (Platzgen) werden einstimmig gewählt.

3. Genehmigung Protokoll der Delegiertenversammlung vom 11. Februar 2019

Keine Änderungen. Die Genehmigung erfolgt einstimmig mit bestem Dank an die Verfasserin.

4. Jahresbericht 2019

Der Jahresbericht 2019 wurde mit der Einladung fristgerecht versandt.
Monika Metzger, die neue Geschäftsführerin, ist leider heute Abend krank. Doch die Mitgliederverbände haben sicher eine andere Gelegenheit, sie kennenzulernen.

Es werden keine Fragen gestellt.
Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2019, Revisorenbericht und Déchargeerteilung

Werner Salzmann erläutert und präsentiert die Jahresrechnung. Er dankt Jasmin Schweer für die zuverlässige Arbeit. Die Jahresrechnung weist einen Aufwand von CHF 30'425.35 und einen Ertrag von CHF 34'850.00 mit einem Gewinn von CHF 4'424.65 auf. Die Bilanz weist demzufolge einen Vermögensgewinn von CHF 4'424.65 auf. Das Total beläuft sich auf CHF 27'215.32.

Die beiden Revisoren Frank Heinzmann und Mario Genna haben die Revision fristgerecht und gemäss dem schweizerischen Prüfungsstandard vorgenommen. Sie empfehlen die Annahme der Jahresrechnung und der Bilanz sowie die Erteilung der Décharge.

Einstimmig wird die Jahresrechnung mit der Bilanz und dem Revisorenbericht angenommen. Weiter wird dem Vorstand einstimmig die Décharge erteilt.

6. Mitgliedermutationen und Antrag Rollstuhlclub Bern

Bruno Kunz, stellt den RSC Bern vor. Es gibt in der Schweiz keine kantonalen Verbände, da der Rollstuhlsport für die ganze Schweiz von Nottwil aus organisiert wird. Der RSC Bern organisiert den Rollstuhlsport im Kanton Bern, sofern dies technisch möglich ist. Bruno Kunz stellt das Programm 2020 vor. Den RSC Bern gibt es seit rund 40 Jahren, er umfasst 450 Mitglieder.

Einstimmig und mit Applaus wird der Rollstuhlclub Bern als neues Mitglied bei berno sport aufgenommen.

Im Weiteren informiert die Präsidentin, dass zwei Mitglieder, welche seit mehreren Jahren den Mitgliederbeitrag trotz Mahnungen nicht bezahlt haben, nun aus berno sport ausgeschlossen werden.
Einstimmig genehmigt die Versammlung den Ausschluss vom Kantonal Bernischer Hängegleiterverband und von Kantonal Bernischer Thaibox Verband.

7. Mitgliederbeiträge

In den Statuten sind die Mitgliederbeiträge nicht so detailliert aufgelistet. Es geht darum, den Maximalbeitrag pro Verband an einer Delegiertenversammlung festzulegen.

Die Beiträge 2020 bleiben unverändert und werden einstimmig genehmigt.

Kategorie A	bis	500 Mitglieder	CHF 150.--
Kategorie B	bis	1'000 Mitglieder	CHF 300.--
Kategorie C	bis	5'000 Mitglieder	CHF 600.--
Kategorie D	bis	10'000 Mitglieder	CHF 1'500.--
Kategorie E	bis	15'000 Mitglieder	CHF 2'250.--
Kategorie F	über	15'000 Mitglieder	CHF 3'000.--
Schulen			CHF 300.--

8. Budget 2019

Werner Salzmännli erläutert im Detail das erstellte Budget mit einem Aufwand von CHF 34'348.-- und einem Ertrag von CHF 34'850.-- mit einem Gewinn von CHF 502.--

Das Budget 2020 wird einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

Die Präsidentin unterbreitet der Versammlung die Wahl von Lars Guggisberg neu in den Vorstand bernsport. Lars ist aus der Partei SVP, war langjähriges Mitglied im GR, neu nun im Nationalrat. Lars ist sehr sportaffin, da Sport über Parteigrenzen hinweg verbindet.

Einstimmig und mit grossem Applaus wird Lars Guggisberg neu in den Vorstand bernsport gewählt.

Lars bedankt sich bei den Delegierten für die Wahl. Er erachtet es als eine Ehre, Einsitz zu nehmen. Sport habe eine integrative Wirkung. Er freut sich, die Interessen des Berner Sports zu vertreten.

10. Statutenänderung

Den Delegierten wird der Änderungsvorschlag nochmals präsentiert. In Art. 3.1. und 3.2. geht es um die Aufnahme von Ehrenmitgliedern und dass die Ehrenmitgliedschaft auf Antrag des Vorstandes der DV unterbreitet werden kann.

Im Art. 5.2.3. ist erwähnt, dass Ehrenmitglieder kein Stimm- und Wahlrecht an einer DV haben.

Einstimmig genehmigt die Versammlung die Statutenänderung. Die ergänzten Statuten werden auf der Website von bernsport aufgeschaltet.

11. Anträge

Es sind innerhalb der Frist keine Anträge eingegangen.

12. Verschiedenes

Jasmin Schweer, Geschäftsführerin seit Februar 2018, nimmt eine neue Herausforderung an. Sie ist Trainerin bei YB Frauen U19 und macht in Magglingen ihre Masterausbildung. Andrea Zryd übergibt ihr einen Gutschein für 1 Tag Skifahren und Bergbier aus Adelboden als Stärkung. Die Nachfolgerin, Monika Metzger, hat ihre Arbeit bereits aufgenommen.

- **26. Oktober 2020, Workshop**
Ideen und Themen können der Geschäftsstelle oder einem Vorstandsmitglied per Mail eingereicht werden.
- Nächste Delegiertenversammlung: **Montag, 8. Februar 2021**
- Herzlichen Dank an die Gemeinde Ittigen für die Übernahme des Apéros im Anschluss an die Versammlung.

2. Teil

Kurzzusammenfassung des Gesprächs mit Seraina Friedli Captainne YB-Frauen und Torhüterin Nationalteam

Seraina Friedli ist 1993 geboren, hat ihre Kinder- und Jugendzeit in La Punt verbracht und spielte bei Lusitanos de Samedan bis im Juni 2010. Über FC Thuisis-Cazis wechselte sie im Juli 2012 zum FC Zürich Frauen und blieb bis Juni 2018. Seit Juli 2018 ist sie bei BSYB Frauen. Nach dem Gymnasium hat sie ein Sport- und Psychologiestudium in Zürich und anschliessend Bern absolviert. Jetzt ist sie in der Masterausbildung und besucht seit Oktober 2019 die Sport-RS in Magglingen. Sie ist Schweizer Meisterin 2013-2016, 2018 mit FC Zürich, mehrfache Schweizer Cupsiegerin (2013, 2015, 2016, 2018, 2019).

Sie beantwortet Fragen von Daniel Willi. Neben dem Fussball macht sie auch gerne Langlauf. Sie lebt den Sport im Alltag, opfert dafür sehr viel Energie, Sport ist ihre Leidenschaft.

Wenn sie für Gäste kocht, ist es in der Regel Bündner Gerstensuppe, ihre Lieblingsessen ist die von ihrer Mutter gemachte Lasagne.

Bei YB ist es möglich, im Nachwuchsbereich mit den Jungs zusammen zu trainieren. Das ist für den Frauenfussball wichtig, um das Tempo und Durchhaltevermögen zu stärken.

Vor jedem Spiel hört sie sich in der Garderobe das gleiche Lied an, um sich auf das Spiel einzustimmen. Ihr eindrucklichstes bisheriges Erlebnis war ihr erstes Spiel in der Champions League, da es völlig unerwartet kam. Eine Stunde vor dem Spiel orientierte der Trainer an der Teamsitzung, dass sie im Tor stehen wird.

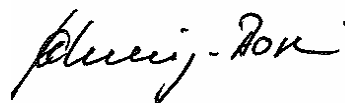
Für Seraina ist die zurzeit beste Fussballspielerin auf der Welt die Norwegerin Ada Hegerberg, Stürmerin bei Olympique Lyon. Ada wurde 2018 mit dem Ballon d'or Frauen ausgezeichnet.

Ihr Traum ist, im Ausland arbeiten zu können, auch die Masterausbildung will sie bis nächstes Jahr abgeschlossen haben.

Das Gespräch war sehr kurzweilig und interessant. Der Vorstand bernsport wünscht Seraina auf ihrem sportlichen und beruflichen Weg alles Gute.

Lyss, 13. Februar 2020

Die Protokollführerin:



Elisabeth Gehrig-Bossi